



Seminar: Normgerechte Prüfung von Kunststoffen mit mechanischen Prüfverfahren

Datum: 12.11.2024

Ort: Merseburg

Zielgruppe: Personal aus Prüflaboren, Entwicklungsabteilungen, Qualitätsverantwortliche

Seminarleitung: Dipl.-Wirt.-Ing. Anja Berthold

08:30 – 09:00 Uhr | Registrierung und Begrüßungskaffee

Ankunft der Teilnehmer, Ausgabe der Unterlagen, Gelegenheit zum ersten Networking

09:00 – 09:15 Uhr | Eröffnung und Einführung
(Referent: Dipl.-Wirt.-Ing. Anja Berthold)

- Begrüßung durch den Veranstalter
- Vorstellung des Tagesablaufs
- Kurze Einführung in das Thema und die Ziele des Seminars

09:15 – 10:00 Uhr | Normen und Standards in der Kunststoffprüfung
(Referent: Dipl.-Wirt.-Ing. Anja Berthold)

- Bedeutung der normgerechten Prüfung von Kunststoffen
- Überblick über mechanische Prüfverfahren
- Internationale und nationale Normungsorganisationen
- Akkreditierung von Prüflaboren

10:00 – 10:45 Uhr | Mechanische Eigenschaften von Kunststoffen
(Referent: Prof. Katrin Reincke)

- Festigkeit
- Steifigkeit
- Zähigkeit
- Härte
- Kriech- und Relaxationsverhalten

10:45 – 11:00 Uhr | Kaffeepause

Gelegenheit zum Austausch und Networking

11:00 – 12:00 Uhr | Mechanische Prüfverfahren – Normgerechte Ausführung Teil 1
(Referent: Dipl.-Wirt.-Ing. Anja Berthold)

- Bedeutung der Prüfkörperpräparation
- Zugversuch (DIN EN ISO 527)
- Biegeversuch (DIN EN ISO 178)
- Druckversuch (DIN EN ISO 604)





12:00 – 12:45 Uhr | Mechanische Prüfverfahren – Normgerechte Ausführung Teil 2
(Referent: Prof. Ines Kotter)

- Schlagzähigkeitsprüfung (ISO 179, ISO 180)
- Härteprüfung (ISO 868, ISO 2039-2, ISO 48)

12:45 – 13:30 Uhr | Mittagspause

Mittagessen und informeller Austausch

13:30 – 16:30 Uhr | Mechanische Prüfverfahren für Kunststoffe

Praktische Demonstrationen und Fallbeispiele mit Diskussion und Erfahrungsaustausch im Labor

16:30 – 17:00 Uhr | Zusammenfassung und Ausblick

- Kernaussagen des Tages
- Bedeutung für die Industrie und Forschung
- Fragen und offene Diskussion
- Möglichkeit zum weiteren Austausch

gegen 17 Uhr Verabschiedung der Teilnehmer

Zusätzliche Hinweise:

Eigene Prüfkörper: Die Teilnehmer haben die Möglichkeit, eigene Prüfkörper/Fragestellungen einzubringen. Bitte dies vorab mit der Seminarleitung abstimmen.

Technische Ausstattung: Die praktische Demonstration findet in modern ausgestatteten Laboren statt.

Feedback: Am Ende des Tages gibt es die Möglichkeit, Feedback zu geben und Anregungen für zukünftige Veranstaltungen zu teilen.

Lernziele des Tages:

- Verständnis der Bedeutung normgerechter Prüfverfahren in der Kunststoffindustrie.
- Kenntnis verschiedener mechanischer Prüfmethode und deren Anwendung.
- Fähigkeit zur korrekten Probenvorbereitung und -konditionierung
- Kompetenz in der Datenanalyse und Interpretation von Prüfergebnissen.
- Bewusstsein für Qualitätssicherung und gute Laborpraxis in Prüfprozessen.

